

 **MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT**

Verpflichtungserklärung der Mitglieder des Landesbeirates für

Alphabetisierung und Grundbildung Baden-Württemberg

Das Land Baden-Württemberg und ihre im Landesbeirat für Alphabetisierung und

Grundbildung zusammengeschlossenen Partner unterstreichen mit dieser Vereinbarung ihr Ziel, den funktionalen Analphabetismus in Baden-Württemberg spürbar zu verringern und das Grundbildungsniveau auszubauen. Dazu sollen die Aktivitäten in allen für das Thema relevanten Bereichen durch gemeinsame Anstrengungen der Partner intensiviert und durch den Landesbeirat koordiniert werden. Damit beteiligt sich Baden-Württemberg an den gemeinsamen

Anstrengungen der Nationalen Dekade von Bund und Ländern zusammen mit ihren Partnern. Die vorliegende Vereinbarung legt diese Ziele im Grundsatz fest. Ein gemeinsam zu erstellendes Arbeitsprogramm soll die Ziele und Handlungsfelder für das Land und die beteiligten Partner in unterschiedlichen Schritten in den kommenden Jahren konkretisieren.

Die unterzeichnenden Mitglieder des Beirats erklären sich bereit:

1. Das Ziel des Landes und der Nationalen Dekade von Bund und Ländern zu unterstützen, den funktionalen Analphabetismus in Deutschland spürbar zu verringern und das Niveau der Grundbildung[[1]](#footnote-1) auszubauen, insbesondere in Bezug auf Lesen, Schreiben, Rechnen und digitale Anwendungen. Dies zielt darauf ab, sowohl die beruflichen Kompetenzen zu stärken als auch die Alltagskompetenz der Menschen deutlich zu steigern und sie zur

gesellschaftlichen Teilhabe an allen Lebensbereichen einer demokratischen Gesellschaft zu befähigen. Die unterschiedlichen Vermittlungskontexte ergänzen sich demnach. Im Zentrum steht die Person, die durch die Lernangebote einen Kompetenzzuwachs erfährt.

1. Auf entsprechende Zielgruppen in den jeweiligen Bereichen hinzuweisen, am Austausch der Aktivitäten mitzuwirken, Transparenz herzustellen und die Fachstelle für Grundbildung und Alphabetisierung zu unterstützen.



 **MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT**

1. Den Erfahrungsaustausch bei allen Grundbildungsaktivitäten, etwa bei der arbeitsplatzorientierten Grundbildung, zwischen den unterschiedlichen Akteuren und Netzwerken zu unterstützen.
2. Innerhalb der jeweiligen Verbände und Organisationen über das Thema

Grundbildung und Alphabetisierung zu informieren und entsprechende Initiativen zu unterstützen.

1. An gemeinsamen öffentlichen Auftritten und Veranstaltungen des Landesbeirats mitzuwirken, um Wirtschaft und Gesellschaft in BadenWürttemberg für das Thema zu sensibilisieren.
2. Im Landesbeirat an der Erstellung eines Arbeitsprogrammes "Grundbildungspapier Baden-Württemberg" mit eigenen Vorschlägen mitzuwirken, um notwendige Schritte und Zielsetzungen für die jeweiligen Bereiche festzuhalten. Die Fachstelle koordiniert den Prozess.
3. An Sitzungen des Landesbeirats auf Arbeitsebene in der Regel ein- bis zweimal pro Jahr teilzunehmen.
4. An dem im zwei-Jahres-Turnus von Kultusministerium, Beirat und Fachstelle veranstalteten öffentlichen Grundbildungstag Baden-Württemberg unter Federführung des Kultusministeriums teilzunehmen.

Der Begriff der Grundbildung im hier verwendeten Sinne richtet sich nach dem

Grundsatzpapier des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Kultusministerkonferenz zur Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2016-2026, S. 2:

„Der Begriff der Grundbildung soll Kompetenzen in den Grunddimensionen kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe bezeichnen, darunter: Rechenfähigkeit (Numeracy),

Grundfähigkeiten im IT-Bereich, Gesundheitsbildung, Finanzielle Grundbildung,

Soziale Grundkompetenzen. Grundbildung orientiert sich somit an der

Anwendungspraxis von Schriftsprachlichkeit im beruflichen und gesellschaftlichen Alltag, wobei die Vermittlung von Alltagskompetenzen immer auch in der Verbesserung sinnverstehenden Lesens und Schreibens mündet.

Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung stellt für Erwerbstätige eine mittlerweile vielfach erprobte Möglichkeit nachhaltiger Verbesserung der

Grundkompetenzen dar.“

1. Siehe auf Seite 2 die Definition der Grundbildung [↑](#footnote-ref-1)